

Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 75 (1949)

Heft: 41

Rubrik: Der unfreiwillige Humor in der Gazette

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 27.01.2026

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

DER UNFREIWILLIGE HUMOR IN DER GAZETTE



IM CAFÉ *Herrn*

erstes Jazz-Matiné von Schallplatten

wenn nötig mit Pfefferminztee und Zwieback

— wenn es einem vom Boogie-Woogie schlecht wird ...

der Nachfolger noch einheimsen wird. — Ein furchtbare Ackerfeld war besonders die Jungfrauenkongregation. — Bereits sind die ersten Saaten schon zur reifen Höhe Frucht gereift, dazwischen noch blüht

Doch furchtbar wird die Himmelskraft
Wenn sie der Fessel sich entrafft,
Einhertritt auf der eignen Spur,
Die freie Tochter der Natur!

(wobei sie ein SCHWÄRZT)
die kindlichen Schultern ein indisches Seidentuch von wundervollem Gold-Gelb trug, auch mit ihrem perlblassen Gesichtchen und ihren großen, schwarzen und fließend sprechenden Augen sehr fesselnd wirkte), wurde ihr Vater niemals bei ihr in der Loge gesehen. Er unter-

Das arme, perlblasse Kind muß Triefaugen gehabt haben!

Tafel- und Konserven-Kirschen

Jährlich regelmäßiger Großabnehmer sucht Verbindung mit Produzenten

Die Kirchen werden während der ganzen Ernte täglich mit Camion abgeholt. Barzahlung bei besseren Preisen.

Der Gottesdienst findet inzwischen auf den Bäumen statt!

Die Rechnung liegt bei ██████████, Präsident, zur Einsicht auf.
4539

Anschliessend: Feldmauserei.

Die Rechnungsablage wird infolge Krankheit verschoben. Es muss aber das Weitermausen beschlossen werden.

... denn wenn man das Mausen lassen würde, würde das Defizit immer größer!

VOMEX
Gegen Erbrechen bei Reisekrankheit
Packungen à 10 + 20 Tabletten
in Apotheken erhältlich
AMINO A/G PFÄFFIKON/Schwyz



Antragsberechtigt ist, wer zur Stellung des Antrages berechtigt ist und außerdem seinen Wohnsitz

Nicht möglich!

starke, ohne Wimpernzucken akzeptiert. Wir haben in Ferdi Kübler einen verdienten Schweizer Meister, wohl den kompletteren Routier, als Schär es ist, der sich augenblicklich in einer Topform befindet, jedoch seine Beständigkeit erst noch unter Beweis stellen muß. Schär hat dagegen die Gut durch!

Kandidaten für das Stadtpräsidium aufstellen lassen.»

Die bisherigen Opfer der Maul- und Klausenseuche im Zürcher Zoo

Die Maul- und Klauenseuche im Zürcher Zoo
«Santiklausenseuche»???

Frage 58. Ich komme oft in den Fall, mit dem Motormäher Nachbarn zu mähen, spez. zum Heuen. Es werden dafür sehr verschiedene Ansätze als

Es ist ein Schnitter — heißt der Tod!

Diese wenigen Hinweise auf die gewährte Hilfe und auf den Umfang der Uhrenindustrie rechtfertigen die bisher getroffenen Schmucknahmen. Notwendig aber waren sie, weil diese Industrie überaus krisenempfindlich mit. Steht so die Berechti-

Auch wieder übertrieben!

Zu der Unterhausdebatte über die Proklamation des Notstands hatte sich eine große Menge von Abgeordneten und prominenten Politikern eingefunden. Attlee gab zunächst

Daher die Proklamation des Notstandes!

Darf die Königin einen schwachen Bauer schützen?
Sie darf nicht nur, sondern sie soll!

cantabile von Jos. Haydn alleine und Töne zu entlocken. Wie beglückend durchströmt die weichen Klänge den weißen Kirchenraum. Die Begeisterung besorgte mit seiner Einführung der bereits genannte Organist.
.... anstelle des Publikums?

